

## Pressemitteilung

Erkrath, 30. April 2024

zdi-Roboterwettbewerb 2024 – Regionalentscheid in Dülmen

### Smart Cities: Schüler:innen programmieren Roboter für den Lebensraum der Zukunft

#### Team aus Ahaus gewinnt Regionalwettbewerb

Am 29. April 2024 nahmen vier Teams in der MINT WERKSTATT in Dülmen am Regionalentscheid in der Kategorie Robot-Performance teil. In der Altersgruppe der Grundschulen sicherte sich das Team Burgschulteam8 von der Burgschule in Ahaus den ersten Platz, während das Team Burgschulteam 6, ebenfalls von der Burgschule in Ahaus, den zweiten Platz erreichte. Beide Teams haben sich damit für das Finale am 22. Juni 2024 in Mülheim an der Ruhr qualifiziert. In der Altersgruppe der weiterführenden Schulen wird das Team JCSmart von der JCS in Nordkirchen am Finale teilnehmen.

Dies sind die Platzierungen der teilnehmenden Teams in Dülmen:

#### Grundschulen:

1. Team Burgschulteam8 - Burgschule - Ahaus
2. Team Burgschulteam6 - Burgschule - Ahaus
3. Team Pedro - Marienschule - Marienfeld

#### Weiterführende Schulen:

1. Team JCSmart – JCS Nordkirchen – Nordkirchen

**Bildmaterial finden Sie hier:**

<https://zdi-portal.de/presse/pressefotos/>

#### Choreographie rund um den Lebensraum der Zukunft

Bei der Robot-Performance entwickeln die Teams eine eigene Choreographie zu einer spannenden Geschichte rund um das diesjährige Wettbewerbsthema „[Smart Cities – Städte als Lebensraum der Zukunft](#)“. In Dülmen präsentierten die Teams unter anderem eine Zukunftsvision, in der Roboter die Polizei bei gefährlichen Einsätzen unterstützen, Häuser mit begrünten Fassaden, schwebende Autos und grünen Strom von Windrädern.

Claudia Mühlenfeld

zdi-Kommunikation

Telefon: 0160 – 820 019 06

[Claudia.Muehlenfeld@zenit.eu](mailto:Claudia.Muehlenfeld@zenit.eu)

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



Die Umsetzung erfolgt frei und kreativ. Die Teams gestalten für ihren Auftritt eine Kulisse und programmieren für ihre Roboter eine Performance, die mit Musik unterlegt ist. Zusätzlich halten sie kleine Vorträge über die Entstehung der Aufführung. Bei der Bewertung spielen auch Idee, Choreographie und die Gestaltung eine wichtige Rolle.

Erkrath, 30. April 2024

**Claudia Mühlenfeld**

zdi-Kommunikation

Telefon: 0160 – 820 019 06

[Claudia.Muehlenfeld@zenit.eu](mailto:Claudia.Muehlenfeld@zenit.eu)

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



zdi.NRW steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.000 Partnerschaften mit Akteur:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Flächendeckend gibt es zdi-Angebote in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. In über 15 Jahren hat zdi.NRW über 2 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 Schüler:innenlabore bieten Kindern und Jugendlichen Räume, um MINT zu erleben, ihrer Begeisterung für MINT nachzugehen und sich über MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Landesweite Partner:innen sind unter anderem die Ministerien für Schule und Bildung und für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: [www.zdi-portal.de](http://www.zdi-portal.de) und <https://mint-community.de>